

Brüssel bekräftigt Roaming-Pläne

Brüssel. Die EU-Kommission hat ihre Pläne für die Abschaffung von Roaming-Gebühren bei Mobilfunkverbindungen ins Ausland bekräftigt. Man arbeite weiter daran, daß mobiles Telefonieren und Internetsurfen im EU-Ausland genausoviel kosten sollten wie zu Hause, sagte ein Sprecher von EU-Kommissarin Neelie Kroes am Donnerstag in Brüssel. Einen Gesetzesentwurf für den Telekommarkt werde die EU-Kommission in zwei Wochen beschließen.

Zugleich gibt es Vermutungen, daß Kroes gegenüber der Branche eingeknickt ist und die Pläne zu deren Gunsten entschärft hatte. Demnach ist Brüssel laut Nachrichtenagentur Reuters von Plänen zur Beschneidung gewisser Roaming-Gebühren um bis zu 90 Prozent abgerückt. Mit der Sache vertraute Personen erklärten, Vertreter der Deutschen Telekom, von Orange, Telecom Italia und Telefonica hätten bei einem Treffen mit Kroes im vergangenen Monat ihre Vorbehalte zu den Plänen vorgetragen.

(dpa/Reutes/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206620.brüssel-bekräftigt-roaming-pläne.html>